



# Kinderrechte im digitalen Raum

## Kinderrechte im digitalen Raum

Jedes Kind hat das Recht, Medien zu nutzen. Daher gibt es im Internet eine Menge Angebote, die speziell für euch gemacht sind. Viele helfen dir, die Welt zu verstehen und etwas zu lernen und machen dabei auch noch Spaß. Wichtig zu wissen: Du hast online und offline wichtige Rechte, die dich schützen. Sie sollen deine Daten schützen und dafür sorgen, dass du sicher surfen, Nachrichten austauschen und offen deine Meinung sagen kannst.

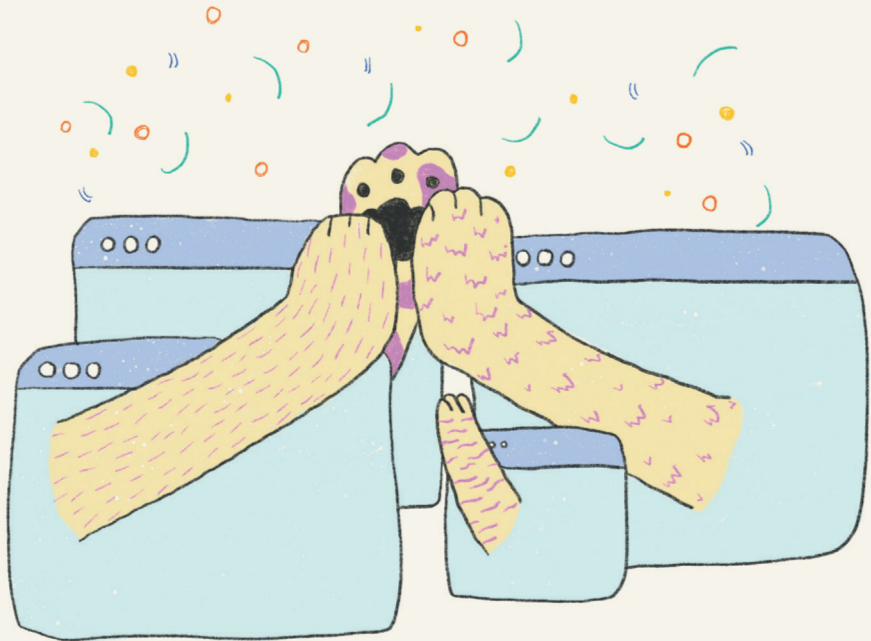
Die Bilder auf den Karten helfen dir, deine Rechte besser kennenzulernen und mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen. Vielleicht fehlt dir etwas? Oder ein Kinderrecht ist dir besonders wichtig? Nutze diese Sammlung als Anregung und ergänze und erweitere sie.

Sei neugierig, schütze dich und mach dich stark für deine Rechte im digitalen Raum. Mehr Informationen und Ideen zur Nutzung der Karten findest du auf der Seite der »Servicestelle für digitale kulturelle Bildung« der .lkj) Sachsen-Anhalt unter:

<https://methoden.lkj-lsa.de>.



Illustration:  
pinamirall©



Alle Kinder haben die gleichen Rechte

## Der Schutz vor Diskriminierung

Alle Kinder haben die gleichen Rechte – auch im digitalen Raum!

Egal, wie alt du bist, woher du kommst, wo du wohnst, welche Sprache du sprichst, welcher Religion du angehörst, welchem Geschlecht du dich zugehörig fühlst, ob du eine Behinderung hast oder wie viel Geld deine Familie hat – aus all diesen Dingen darf dir kein Nachteil entstehen. Jedes Kind ist gleich wichtig!

**Was hindert manche Kinder daran, das Internet oder digitale Geräte zu nutzen?  
Was könnte getan werden, um diese Barrieren zu überwinden, damit alle Kinder Zugang haben?**

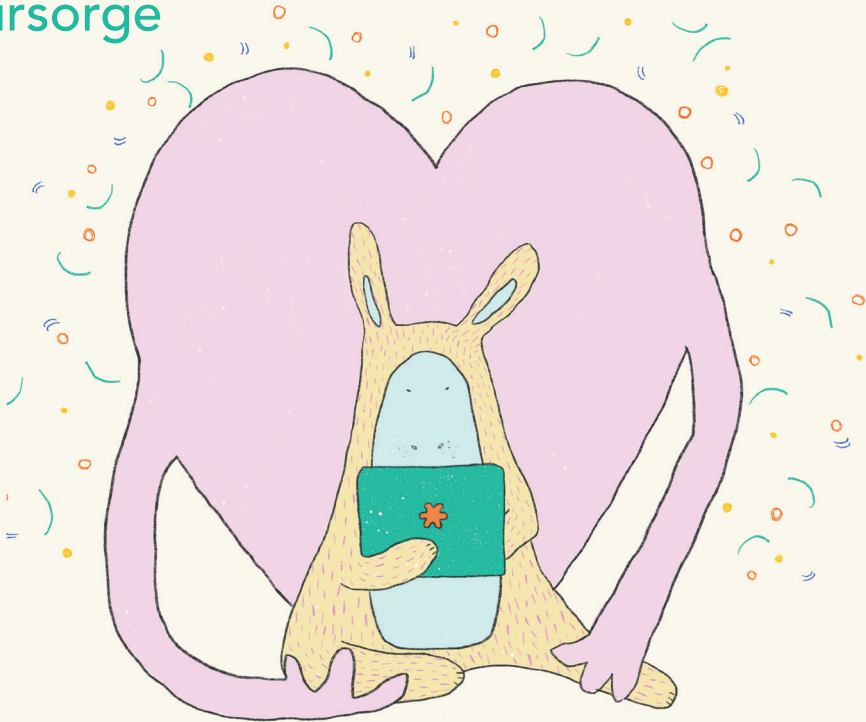
**Wie würdest du dich fühlen, wenn du keinen Zugang zu digitalen Medien hättest, während andere Kinder das haben?**

**Was würdest du tun, wenn du siehst, dass jemand online ausgegrenzt wird?**

Artikel 2 UN-Kinderrechtskonvention



Fürsorge



## Das Recht auf Fürsorge

Deine Sicherheit und dein Wohlbefinden sollten immer im Mittelpunkt stehen. Das nennt man ein »Recht auf Fürsorge«. Es bedeutet, dass deine Eltern, deine Erzieher\*innen, Lehrer\*innen und andere Erwachsene immer und überall gut auf dich aufpassen müssen. Im Internet sollten sie dir zeigen, wie du seine Möglichkeiten gut nutzen und seine Gefahren erkennen und ihnen ausweichen kannst. Daher brauchst du auch für das Internet jemanden, dem du vertraust und mit dem du sprechen kannst, wenn du dich unwohl fühlst.

**Warum müssen Kinder im digitalen Raum anders geschützt werden als Erwachsene?**

**Was wünschst du dir von Erwachsenen, damit du dich im digitalen Raum sicher und wohlfühlst?**

**Gibt es Regeln oder Hilfsmittel, die dir helfen, dich online sicher zu fühlen? ○**

**Wie kannst du mitentscheiden, welche Onlineregeln für dich sinnvoll sind?**



Artikel 3 UN-Kinderrechtskonvention



Meinungsfreiheit

## Das Recht auf Meinungs- und Informationsfreiheit

Deine Meinung ist wichtig und muss bei der Gestaltung von Angeboten im Internet berücksichtigt werden. Du hast das Recht, deine Gedanken und Gefühle auszudrücken, dich an Gesprächen zu beteiligen und Informationen zu allen Themen zu sammeln, die für dein Alter geeignet sind und die dich interessieren.

Das bedeutet, dass du alles fragen und sagen darfst – solange du damit keine andere Person kränkst oder beleidigst. Auch falsche Informationen dürfen nicht verbreitet werden.

**Welche Themen interessieren dich?**

**Was möchtest du gern erzählen?**

**Welche Möglichkeiten (z. B. durch Worte, Kunst, Musik) hast du, deine Gedanken und Meinung mitzuteilen?**

**Gibt es Situationen, in denen du dich nicht traust, deine Meinung zu sagen? Warum?**

**Warum sind Fake News gefährlich?**

**Woran kannst du seriöse Informationen erkennen?**

Artikel 13 UN-Kinderrechtskonvention







Versammlung &  
Vereinigung

## Das Recht auf Vereinigung und Versammlung

Gemeinsam macht alles mehr Spaß! Du hast das Recht, dich mit anderen Kindern online zu treffen, zu sprechen und gemeinsam Ideen auszutauschen.

Das kann in Gruppen, Foren oder Sozialen Netzwerken sein. Wichtig ist, dass alle respektvoll und friedlich miteinander umgehen.

**Was macht dir am meisten Spaß, wenn du dich mit Freund\*innen online triffst?**

**Was könnt ihr gemeinsam erreichen, wenn ihr in einer Gruppe seid?**

**Was kannst du tun, damit sich alle in einer Gruppe willkommen und akzeptiert fühlen?**

Artikel 15 UN-Kinderrechtskonvention



# Privatsphäre & Datenschutz



## Der Schutz der Privatsphäre und Daten

Deine persönlichen Daten sind wichtig! Dazu gehören dein Name, deine Adresse und dein Geburtsdatum, Bilder und Videos von dir, aber auch Nachrichten, die du deiner Familie oder Freund\*innen schreibst. Du hast das Recht, selbst zu bestimmen, was mit diesen Daten passiert. Niemand darf sie einfach lesen oder benutzen, ohne dass du es erlaubst. Außerdem darf niemand Dinge über dich verbreiten, wenn du das nicht möchtest.

**Was bedeutet Privatsphäre für dich?**

**Gibt es Dinge, die du nicht mit anderen teilen möchtest?**

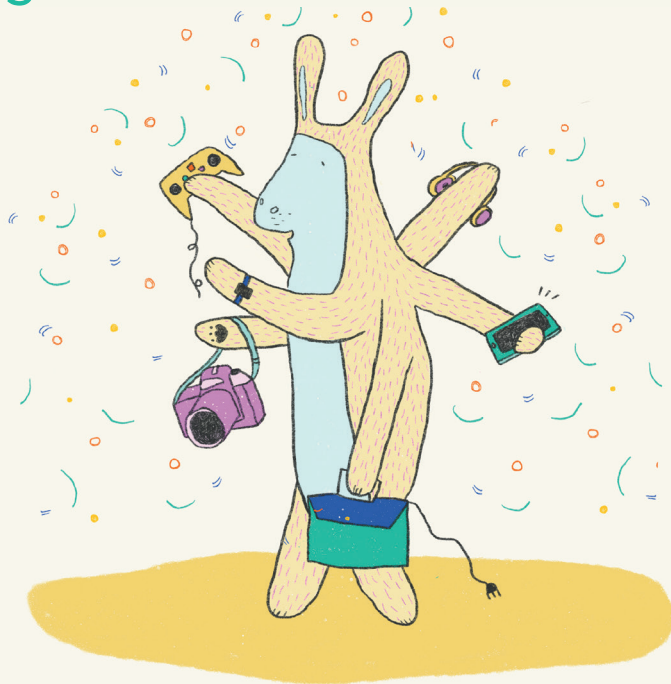
**Welche Einstellungen hast du getroffen, um deine Daten vor anderen zu schützen?**

**An wen würdest du dich wenden, wenn du das Gefühl hast, dass deine Privatsphäre verletzt wurde?**

Artikel 16 UN-Kinderrechtskonvention



# Zugang zu Medien



## Das Recht auf Zugang zu Medien

Jedes Kind hat das Recht, Filme und Bücher anzusehen und Spiele, Apps und Websites zu nutzen. Viele machen Spaß und können dir helfen, dich zu informieren, Neues zu lernen, zu experimentieren, mit anderen ins Gespräch zu kommen und eigene Ideen umzusetzen.

Wichtig ist, dass die Dinge, die du nutzt, siehst und hörst, für dich geeignet und sicher sind.

**Welche Medien (z. B. Apps, Bücher, Websites) nutzt du gern, um dich zu informieren?**

**Welche Medien machen dir Spaß?**

**Mit wem sprichst du, wenn dich etwas in den Medien beunruhigt?**

Artikel 17 UN-Kinderrechtskonvention



# Schutz vor Gewalt & Ausbeutung



## Der Schutz vor Gewalt und Ausbeutung

Jedes Kind hat das Recht, sich sicher zu fühlen und ohne Angst und Gewalt aufzuwachsen. Das gilt auch im Internet. In Sozialen Netzwerken oder Online-Games bleiben viele Nutzer\*innen anonym. Weil niemand weiß, wer sie sind, sagen manche von ihnen gemeine Dinge über andere oder schicken Nachrichten, Bilder oder Videos, die anderen peinlich sind oder ihnen Angst machen. Du hast das Recht, davor geschützt zu werden. Wenn dich jemand online bedroht, bedrängt oder du dich unwohl fühlst, dann wende dich unbedingt an eine\*n Erwachsene\*n.

**Hast du schon einmal erlebt, dass jemand im Internet etwas Gemeines zu dir oder jemand anderem gesagt hat?**

**Was kannst du tun, wenn dir etwas Angst macht oder unangenehm ist?**

**Mit wem würdest du sprechen, wenn dich jemand online bedroht, gemeine Dinge sagt oder etwas von dir verlangt, das du nicht möchtest?**

Artikel 19 UN-Kinderrechtskonvention





# Digitale Inklusion



## Das Recht auf digitale Inklusion

Alle Kinder sollen die gleichen Chancen haben! Das heißt, auch Kinder mit einer Behinderung oder Beeinträchtigung müssen das Internet benutzen können. Daher sollen Webseiten, Apps und Spiele für Kinder, die schlecht sehen können, zusätzlich besonders große Schrift anbieten. Gehörlosen Kindern sollten Geräusche mit Worten beschrieben werden. Internetangebote mit diesen und ähnlichen Hilfestellungen nennt man barrierefrei.

**Wie können digitale Medien Kindern mit Behinderung oder Beeinträchtigung helfen, die gleichen Chancen zu haben und ihre Interessen und Talente zu entdecken?**

**Was bedeutet es, wenn zum Beispiel die Webseite der Schule oder des Jugendclubs nicht barrierefrei ist?**

**Welche Möglichkeiten kennst du, um Kindern mit Behinderung oder Beeinträchtigung die Nutzung digitaler Medien zu erleichtern?**

Artikel 23 UN-Kinderrechtskonvention





Bildung & Medienkompetenz

## Das Recht auf Bildung & Medienkompetenz

Wissen macht stark! Deshalb hat jedes Kind das Recht, so viel wie möglich zu lernen. Dabei geht es nicht nur darum, Informationen zu sammeln. Es geht auch darum, das Gelernte richtig anzuwenden, sich mit anderen darüber auszutauschen und seine eigene Meinung gut zu vertreten. Auch dabei hilft dir das Internet. Dazu solltest du jedoch auch wissen, wie es funktioniert. Weißt du zum Beispiel, wovon die Fernsehprogramme oder die Sozialen Netzwerke wie Facebook, Instagram oder TikTok bezahlt werden? Oder wie du wahre von falschen Informationen unterscheidest, wie du dich vor Angriffen auf deinem Smartphone schützen oder wie du es geschickt einsetzen kannst?

**Was lernst du mit digitalen Medien, das dir Spaß macht oder dir wichtig erscheint?**

**Welche Websites, Apps oder Programme helfen dir beim Lernen?**

**Findest du, dass alle Kinder in deiner Schule/ deinem Freundeskreis die gleichen Möglichkeiten haben, mit digitalen Medien zu lernen?**

Artikel 28 UN-Kinderrechtskonvention





Teilhabe & Spiel

## Das Recht auf Teilhabe und Spiel

Spiele sind wichtig, denn im Spiel probieren wir vieles aus und lernen damit für das Leben. Auch im Internet kannst du dir beim Spielen deine eigene Welt ausdenken und in andere Rollen schlüpfen. In vielen Games findest du Informationen und Experimente oder du triffst Gleichaltrige und erfährst, wie andere dich sehen. Spielen kann dir auch dabei helfen, Stress oder schlechte Gefühle wie Ärger oder Trauer zu verringern.

**Welches Spiel spielst du am liebsten?**

**Warum magst du dieses Spiel?**

**Warum ist Spielen für dich wichtig?**

**Welche Aktivitäten möchtest du gern noch ausprobieren?**

**Was hat dich bisher gehindert?**

Artikel 31 UN-Kinderrechtskonvention

